



## RAHMENVERANSTALTUNG CAROL BOVE / CARLO SCARPA: DIALOGFÜHRUNG MIT ALBA DI LIETO UND PAVEL PYS

---

05/02/2015, 19.00-20.30 Uhr

Er baute lieber Museen als Wolkenkratzer: die Rede ist von Carlo Scarpa, einem der Hauptdarsteller der italienischen Architekturszene des 20. Jahrhunderts. Die aktuelle Ausstellung *Carol Bove / Carlo Scarpa* bietet die Gelegenheit, das Werk dieses venezianischen Architekten neu zu lesen.

Carlo Scarpa (1906-1978) entwarf einige der ungewöhnlichsten und zugleich bahnbrechendsten Ausstellungseinrichtungen für renommierte italienische Museen – von den Gallerie dell'Accademia in Venedig bis zur Gipsoteca Canoviana in Possagno, von der Galleria Regionale di Palazzo Abatellis in Palermo bis zum Museo di Castelvecchio in Verona. **Alba Di Lieto**, Verantwortliche des Carlo-Scarpa-Archivs beim Museo di Castelvecchio in Verona, ist eine ausgewiesene Kennerin dieses außergewöhnlichen Architekten und stellt im Museion das Werk und die Arbeitsweise Scarpas vor.

Sie geht auf die Geschichte der dort ausgestellten Arbeiten von Carlo Scarpa ein, erläutert die von Scarpa entwickelte Kunst der Präsentation und spricht über deren Konservierung – Themen, die auch in Verbindung zur US-amerikanischen Künstlerin Carol Bove stehen und ihre vom Henry Moore Institute in Leeds unterstützte Rechercharbeit entscheidend prägten. Diese auf den Bereich der Skulptur spezialisierte englische Institution genießt für ihre umfangreiche Forschungs- und Ausstellungstätigkeit weltweite Anerkennung.

Nach dem Einführungsvortrag von Alba Di Lieto lädt das Museion alle Besucherinnen und Besucher zu einer einzigartigen **Führung durch die Ausstellung [Carol Bove / Carlo Scarpa](#) mit Pavel Pyš**, Kurator am Henry Moore Institut, ein. Die Führung ist als Dialog mit **Alba Di Lieto** und der **Direktorin des Museion, Letizia Ragaglia**, angelegt.

05/02/2015, 19.00-20.30 Uhr

Das Treffen findet in italienischer und englischer Sprache statt. Der Eintritt ist frei.

**Alba Di Lieto** studierte Architektur in Venedig und publizierte – unter anderem – Kataloge mit architektonischen Skizzen von Carlo Scarpa für das Museo di Castelvecchio und die Casa Ottolenghi sowie



mehrere Bücher zum Thema Ausstellungs-Design. Als Architektin der Direzione Musei d'Arte e Monumenti in der Stadtverwaltung Verona beteiligt sie sich an der Restaurierung und musealen Gestaltung historischer Baudenkmäler. In Verona hat sie die Einrichtung zahlreicher Ausstellungen gestaltet wie etwa *Paolo Veronese. L'illusione della realtà* mit mehr als 100 Arbeiten dieses Renaissancemalers im Palazzo della Gran Guardia.

**Pavel S. Pyš**, hat am Goldsmiths College in London und an der London School of Economics & Political Science studiert und ist Exhibitions & Displays Curator Kurator beim Henry Moore Institute in Leeds. 2011 hat er den ersten Curatorial Open der Zabudowicz Collection in London gewonnen und wurde zu einem der drei Kuratoren in Residenz der Fondazione Sandretto Re Rebaudengo in Turin ausgewählt.